

Verschiedenheit als Diskurs

Verschiedenheit ist ein zentrales Deutungsmuster (post-)moderner Wissenschaftsthemen und gesellschaftlicher Verantwortungsbereiche. Dabei werden sowohl das Differenzerleben als auch die Dynamik aktueller Diversifikationsprozesse in den Blick genommen und zwar in dem Anliegen, produktive Wendungen durch kritische Reflexionsprozesse herbeizuführen, aber auch Ambivalenzen zu benennen, die nicht per se auflösbar sind. Im interdisziplinären Diskurs eröffnen sich neue Sichtweisen auf das Erleben und die Akzeptanz gleichwertiger Differenz ohne Problematiken und Spannungsverhältnisse zu unterschlagen: (1) Gesellschafts- und sozialwissenschaftliche Ansätze nehmen eine Analyse sozialer Unterschiede in systemischen Ordnungen vor. (2) Im Bereich der Bildungswissenschaften richtet sich der Fokus auf den Anspruch von Selbstbestimmung und Wertschätzung des Individuums in gemeinsamen Lebenskontexten. (3) Die Politik- und Religionswissenschaft thematisiert Teilhabe und Diskriminierung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Pluralisierungserscheinungen und kulturell-religiöser Vielfalt. In ihren spezifischen Zugangsweisen stellen diese Argumentationslinien jeweils spezifische, zugleich aber auch ergänzende Sichtweisen auf heterogene Konstellationen und die mit ihrer Bewältigung verbundenen Herausforderungen in auszubalancierenden Handlungssituationen dar.

<p>Verschiedenheit ist ein zentrales Deutungsmuster (post-)moderner Wissenschaftsthemen und gesellschaftlicher Verantwortungsbereiche. Dabei werden sowohl das Differenzerleben als auch die Dynamik aktueller Diversifikationsprozesse in den Blick genommen &ndash, und zwar in dem Anliegen, produktive Wendungen durch kritische Reflexionsprozesse herbeizufü,hren, aber auch Ambivalenzen zu benennen, die nicht per se auflö,sbar sind. Im interdisziplinä,ren Diskurs erö,ffnen sich neue Sichtweisen auf das Erleben und die Akzeptanz &sbquo,gleichwertiger Differenz&rsquo, ohne Problematiken und Spannungsverhä,tnisse zu unterschlagen:</p> <p>,<p>,(1) Gesellschafts- und sozialwissenschaftliche Ansä,tze nehmen eine Analyse sozialer Unterschiede in systemischen Ordnungen vor.</p> <p>,<p>,(2) Im Bereich der Bildungswissenschaften richtet sich der Fokus auf , den Anspruch von Selbstbestimmung und Wertschä,tzung des Individuums in gemeinsamen Lebenskontexten.</p> <p>,<p>,(3) Die Politik- und Religionswissenschaft thematisiert Teilhabe und Diskriminierung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Pluralisierungserscheinungen und kulturell-religiö,ser Vielfalt. In ihren spezifischen Zugangsweisen stellen diese Argumentationslinien jeweils spezifische, zugleich aber auch ergä,nzende Sichtweisen auf heterogene Konstellationen und die mit ihrer Bewä,ltigung verbundenen Herausforderungen in auszubalancierenden Handlungssituationen dar.</p>



39,00 €

36,45 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783772084010

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7720-8401-0

Verlag: Gunter Narr Verlag

Erscheinungstermin: 20.04.2011

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2011

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 387 g

Seiten: 250

Format (B x H): 150 x 220 mm

